

Dr. Franz Toula. Ueber den marinen Tegel von Neudorf an der March in Ungarn (mit 14 Zinkotypien im Text). Verhandlungen des Vereines für Natur- und Heilkunde zu Pressburg. Jahrgang 1899, Pressburg 1900.

Diese Arbeit bildet eine Ergänzung des von Franz Schaffer in unserem Jahrbuche 1897 (Seite 533—548) erschienenen Aufsatzes: „Der marine Tegel von Theben—Neudorf in Ungarn“.

In einem Verzeichnis werden alle bisher gefundenen Fossilien des Tegels von Theben—Neudorf angeführt. Hier seien nur die neuen Formen erwähnt, und zwar:

- Foraminiferen: *Triloculina neudorfensis*
Uvigerina neudorfensis
Tectularia carinata d'Orb. var. elongata.
- Echinodermen: *Brissomorpha*-Stacheln.
- Wurmröhren: *Serpula (?) sp.*
- Conchiferen: *Pecten (S-mipecten) Bittneri.*
- Gastropoden: *Turritella neudorfensis.*
Turbonilla aff. obscura Reuss. (n. sp. ?).
Buccinum sp.
Pleurotoma portahungariensis.
- Pteropoden: *Spiralis sp.*
- Crustaceen: *Cancer* (2 Arten).
- Fische: *Otolithus: Macrurus Kokeni*
Clupea sp.
Meletia sp.
- Pflanzenreste: *Spiralia neudorfensis nov. gen. et nov. sp.*

Unter den im Ganzen angeführten 114 Arten sind:

Schlierformen . .	50	} 33	mediterrane Formen	66
nur aus dem Schlier	16		nur mediterrane	24
neue Formen	17			

Der Autor kommt zu der Schlussfolgerung, dass der Tegel von Neudorf, ebenso wie der von Walbersdorf, bei Mattersdorf, als „Schlier“ aufzufassen sei, der am besten als ein nahezu oder theilweise gleichzeitig mit dem Badener Tegel entstandenes Gebilde anzusehen wäre.

„Schlier“ käme demnach nicht nur im ausserralpinen Theile und an mehreren von Suess in seiner Arbeit (Untersuchungen über den Charakter der österr. Tertiärablagerungen. I. Sitzb. d. k. Akad. d. Wissensch., I. Abth., Juni 1866) auf Seite 41 u. 49 genau bezeichneten Stellen im alpinen Theil des Wiener Beckens nahe der Grenze beider Theile vor, sondern auch weit drinnen im alpinen Becken.

(Dreger.)